

Pflichtenheft **Neubau Schulhaus Walka, Zermatt**

Inhalt	Mandat Elektroingenieur	BKP 293
Bauherrschaft	Einwohnergemeinde Zermatt Gemeinderat Kirchplatz 3 3920 Zermatt	
Verfahren	<ul style="list-style-type: none"> - Verfahrensart - Auftragsart - Untersteht dem WTO-Übereinkommen / resp. Staatsvertrag - Sprache - Fragebeantwortung - Varianten / Teilangebote - Bietergemeinschaften - Subunternehmer - Verhandlungen 	<p>offenes Verfahren Dienstleistung</p> <p>ja deutsch keine werden vom Verfahren ausgeschlossen nicht zugelassen nicht zugelassen bis zum Zuschlag inklusive, verboten</p>
Termine	<ul style="list-style-type: none"> - Bezug der Unterlagen (SIMAP) - Offerteingabe - Angebotsöffnung Gemeindehaus Zermatt Kirchplatz 3 Sitzungszimmer 1. UG - Verbindlichkeit des Angebots 	<p>06.09.2019 16.10.2019 Poststempel 21.10.2019 14.00</p> <p>während 6 Monaten ab Eingangsdatum</p>
Offerteingabe	<p>Vermerk: "Walka BKP 293"</p> <p>Einwohnergemeinde Zermatt Liegenschaften Kirchplatz 3 Postfach 345 3920 Zermatt</p>	Vermerk und Einschreiben sind zwingend
Programm	<p>Planungsstart</p> <p>Baustart (voraussichtlich)</p> <p>Fertigstellung (voraussichtlich)</p>	<p>November 2019</p> <p>März 2021</p> <p>Juli 2024</p>
Anmerkung	Die Anbieter werden auf die gültige Gesetzgebung über das öffentliche Beschaffungswesen aufmerksam gemacht (kGIVöB VS 726.1 / kVöB VS 726.100)	

1 Zulassung und Eignung

Kenntnis der Rahmenbedingungen	Mit dem Einreichen eines Angebots bestätigt der Anbieter, das Pflichtenheft und die projektspezifischen Rahmenbedingungen zu akzeptieren und die Zulassungsanforderungen zu erfüllen.	
Soziale, wirtschaftliche und fachliche Anforderungen	Zur Kontrolle der Einhaltung der sozialen, wirtschaftlichen und fachlichen Anforderungen muss dem Angebot eines der drei Formulare (B2.1, B2.2 oder B2.3) im Anhang ausgefüllt und unterschrieben beigelegt werden.	
Verfahrensgrundsatz	Die Auftraggeberin vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbieter, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen der Arbeitnehmenden sowie die Lohnleichheit für Mann und Frau gewährleisten.	
Zusätzliche Auskünfte	<p>Die ausschreibende Stelle behält sich das Recht vor, nach Eingang des Angebotes weitere Auskünfte und Belege zu verlangen, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestätigung, dass die Steuern bezahlt wurden - Handelsregisterauszug - Auszug des Betreibungs- und Konkursamtes <p>Dem Anbieter wird eine Frist von 5 Tagen für die Beantwortung der Fragen und die Einreichung der Unterlagen eingeräumt. Bei Nichteinhaltung gilt die Eingabe als unvollständig.</p>	
Ausschlussgründe	<p>Durch seine Unterschrift bestätigt der Anbieter, die verlangten Auskünfte wahrheitsgetreu, genau und vollständig erteilt zu haben.</p> <p>Der Anbieter wird insbesondere darauf hingewiesen, dass falsche und unvollständige Auskünfte sowie Fehlen der verlangten Unterlagen als Ausschlussgründe beim Vergabeverfahren gelten.</p>	
Abzugebende Unterlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Angaben zum Anbieter - Bestätigung Kenntnis - Einhaltung der sozialen, wirtschaftlichen und fachlichen Anforderungen - Honorar - Referenzen Büro (Nr. 1) - Referenzen Büro (Nr. 2) - Referenzen Projektleitung - Ressourcen und Kompetenzen - Angaben Projektleitung 	<ul style="list-style-type: none"> Beilage B1.1 Beilage B1.2 Beilage B2.1, B2.2 oder B2.3 (Formular A, B oder C) + erforderliche Nachweise Beilage B3 Beilage B4.1 + Referenzblatt A4 Beilage B4.2 + Referenzblatt A4 Beilage B5.1 + Referenzblatt A4 Beilage B6.1 Beilage B6.2

2 Informationen zum Projekt

Ausgangslage	<p>Das Projekt basiert auf dem Architekturwettbewerb "Neubau Schulhaus Walka mit Auditorium, Zermatt" von 2016, gewonnen durch die GWJ Architektur AG, Bern.</p> <p>Die Einwohnergemeinde Zermatt beauftragte 2017 die GWJ Architektur AG, das Vorprojekt auszuarbeiten unter Beizug der extra Landschaftsarchitekten AG, Bern (als Teammitglied aus dem Wettbewerb) und mls architekten sia ag, Zermatt als lokal verankertes Architekturbüro.</p>	
Überarbeitung	<p>Das im Oktober 2017 fertiggestellte Vorprojekt wurde in der Folge im Frühling 2019 mit reduziertem Raumprogramm überarbeitet. Die folgenden Massnahmen werden als Verzichtsplanning zur Senkung der Investitionskosten dem Vorprojekt zugrunde gelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auditorium entfällt - Doppelturnhalle wird zu Einfachturnhalle <p>Aus diesem Grund können die beigelegten Unterlagen mit unterschiedlichem Datum versehen sein und unterschiedliche Darstellungsarten oder Bearbeitungstiefen aufweisen.</p>	
Etaprierung	<p>Die Auftraggeberin beabsichtigt eine Etabrierung des Neubaus unter teilweise Aufrechterhaltung des Schulbetriebs.</p>	
Energie	<p>Der Neubau wird im Minergiestandard geplant.</p>	
Raumprogramm	<p>Geschossfläche (GF) 8'036 m²</p> <p>Funktionsfläche (FF) 515 m²</p> <p>Hauptnutzfläche (HNF) 4'244 m²</p> <p>Nebennutzflächen (NNF) 172 m²</p> <p>Verkehrsfläche (VF) 2'051 m²</p> <p>Gebäudevolumen (GV) 34'144 m³</p>	
Kosten	<p>Kostenschätzung (± 15%) 44'850'000 CHF inkl. MwSt.</p> <p>nach eBKP-h (B-Z)</p>	
Fachplaner Vorprojekt und Überarbeitung	<p>Der Planungsstart erfolgte zeitnah auf den Abschluss des Wettbewerbs. Aus diesem Grund wurden die entsprechenden Planungsleistungen Phase 31 im "freihändigen Verfahren" vergeben.</p> <p>Die dazumal mandatierten Fachplaner können nach der Bestimmung des öffentlichen Beschaffungswesens an diesem Verfahren wegen Vorbefassung nicht teilnehmen.</p>	
Unterlagen zum Projekt	<ul style="list-style-type: none"> - Projektübersicht Architekt - Projektbeschreibung - Apparatepläne 	<p>Anhang A1</p> <p>Anhang A2.1</p> <p>Anhang A2.2</p>

3 Leistungen

Auftragsumfang	Das Mandat umfasst die Teilleistungen nach SIA 108	Phase 32 – 53
	Das bestehende Vorprojekt ist integraler Bestandteil der angebotenen Leistungen	
Schnittstellen	Die Planung einer PV-Anlage ist in das Angebot einzurechnen.	
	Die Planung der Gebäudeautomation erfolgt durch den HLKKS-Ingenieur	
Eingabesumme	Als aufwandbestimmende Baukosten Elektroingenieur gilt die Schätzung aus dem Vorprojekt:	3'245'000 CHF exkl. MwSt.
	Die Vergütung umfasst sämtliche Leistungen, die im Pflichtenheft genannt und zur Vertragserfüllung notwendig sind.	
	Die Nebenkosten sind als Pauschale in Prozent des Honorars anzugeben und beinhalten sämtliche anfallenden Spesen nach SIA 108.	
Vertrag	Die Bauherrschaft beabsichtigt, mit der gewählten Unternehmung einen Vertrag nach SIA 108 abzuschliessen mit den folgenden weiteren Festlegungen:	
	1) Die Phasen werden einzeln freigegeben.	
	2) Die Berechnung des Honorars nach den Baukosten erfolgt nach folgender Ermittlung der Baukosten:	
	- Bauprojekt / Bewilligungsverfahren	nach genehmigtem Kostenvoranschlag
	- Ausschreibung - Abschluss	nach Vergabesumme
	3) Zusatzleistungen (nicht abschliessend definierte Leistungen) werden mit dem gemittelten Stundensatz h _z aus dem Angebot abgerechnet (Beilage B3).	
Zahlungsbeding.	60 Tage nach Rechnungseingang beim Architekten	

4 Zuschlagskriterien

Zuschlag In Anwendung des öffentlichen Beschaffungswesens erfolgt der Zuschlag an das wirtschaftlich günstigste Angebot. Dabei ist bei der Bewertung das Preis-/Leistungsverhältnis massgebend.

Gewichtung Der Zuschlag erfolgt nach der folgenden Gewichtung

Zuschlagskriterien		Gewichtung	Beilage
1. ZK	Honorarangebot	40%	B3
2. ZK	Qualität	35%	
	Referenzen Büro	20%	B4
	Referenzen Projektleiter	15%	B5
3. ZK	Organisation	25%	B6

Beurteilung Die Beurteilung der Angebote erfolgt durch ein Beurteilungsgremium bestehend aus 3 Vertreter des Bauausschusses. Dieser stellt dem Gemeinderat als Vergabestelle Antrag.

Notenskala Die Angebote werden gemäss folgender Skala benotet:
Die Notenskala geht von 0 bis 5 (0=Tiefst-, 5=Höchstnote)

Die Benotung des Preises erfolgt nach dem "quadratischen Bewertungssystem" hundertstelgenau (Bsp: 3,43).

Für die Qualitätskriterien werden nur ganze Noten vergeben, gemäss den folgenden Gesamteinschätzungen:

Bewertung	Note
k.A./nicht beurteilbar	0
ungenügend	1
teilweise genügend	2
genügend	3
gut, vorteilhaft	4
sehr interessant	5

Die vergebene Note ist das Resultat einer Gesamtwürdigung aller Unterlagen, die zur Erfüllung eines Kriteriums eingereicht worden sind.